

Medizintechnik & Laborbedarf: Struktur, Zukunft und Trends der Branche

Das Thema Gesundheit gewinnt angesichts des demographischen Wandels immer mehr an Bedeutung

Gesundheit könnte als Auslöser des größten Innovations- und Technologie-Schubs der Zukunft der Informationstechnologie den Rang ablaufen.

- [Struktur](#)
- [Zukunft](#)
- [Trends](#)
- [go-international](#)

Struktur des Medizintechnik- und Laborbedarf-Sektors

Als Querschnittsmaterie umfasst die Gesundheitswirtschaft von heute neben den unmittelbar patientenorientierten Aktivitäten zahlreiche weitere wirtschaftliche Tätigkeitsbereiche. Dazu zählen unter anderem der Gesundheitstourismus und die Ernährungs- und Sportwirtschaft. Das Gut „Gesundheit“ gewinnt angesichts des demographischen Wandels immer mehr an Bedeutung. Neue Lebensbereiche werden laufend einbezogen und verändern durch die steigende Nachfrage Märkte und Branchen grundlegend.

Gesundheit ist ein Wachstumsmarkt für alle Unternehmensgrößen. Gefragt sind hoch innovative Medizinprodukte, die eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten zu Hause gewährleisten und die Lebensqualität der Betroffenen steigern.

Traditionelle MedTech-Unternehmen und Marktneulinge profitieren von den jüngsten technologischen Errungenschaften. Dazu zählen eine höhere Softwareleistung und Datenspeicherkapazität, eine größere Internetbandbreite zu fallenden Preisen und kleinere Benutzerhardware. Mobile Health-Anwendungen, Sensorik, Datenanalyse und künstliche Intelligenz ermöglichen im Gesundheitswesen völlig neue Lösungen.

Zukunft des Sektors Medizintechnik und Laborbedarf

Niedrigere Gesamtausgaben der Gesundheitsversorgung ist das vorrangige Ziel der neuen technologischen Revolution. Das gilt besonders angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung. Intelligente, vernetzte medizinische Geräte sind jetzt schon technologisch und wirtschaftlich denkbar. Wie verknüpfen wir die Daten, die mit Hilfe dieser intelligenten medizintechnischen Geräte ermittelt wurden mit jenen, die auf herkömmliche Weise gesammelt wurden? Wie sollen die gesammelten Informationen in die tägliche Praxis implementiert werden? Fragen wie diese werden wohl das nächste Jahrzehnt prägen.

Steigen Sie in unsere Zeitmaschine! – Auf unseren [Zukunftsreisen](#) lernen Sie neue Trends, Technologien und Geschäftsmodelle kennen.

In dieser neuen Aufbruchsstimmung müssen sich sowohl Newcomer als auch etablierte MedTech-Unternehmen bestmöglich positionieren. Erfolgsfaktoren für eine zunehmend intelligente Zukunft sind klare Wachstumsstrategien, definierte Schwerpunktbereiche und Stärkefelder, Investitionen in neue Technologien sowie internationale Partnerschaften und Kooperationen. Sie suchen nach internationalen Partnerschaften? Wir vernetzen Sie mit potenziellen Kooperationspartnern!

Trends im Bereich Medizintechnik und Laborbedarf

Venture Capital-Investitionen als Innovationslokomotive für die Entwicklung neuer Medizintechnikprodukte sind im Laufe der letzten zehn Jahre stark gestiegen. Vor allem in den Bereichen der Bioinformatik und Biosensoren.

Folgende Trends werden die Gesundheitsversorgung von morgen komplett neu strukturieren:

- die Verschiebung von der Notfallmedizin zur Präventivvorsorge
- der Wechsel von der Behandlung in Krankenhäusern zur häuslichen Pflege
- der Wandel von der Überwachung einzelner biometrischer Werte hin zum Monitoring einer Vielzahl von Indikatoren, die durch künstliche Intelligenz verarbeitet werden
- der Einsatz individuell auf jeden Patienten zugeschnittener Behandlungsmethoden mit Hilfe von mHealth-Anwendungen und anderen innovativen Lösungen.

Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet völlig neue Anwendungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich. Patientensicherheit und Cyber Security stehen dabei an oberster Stelle.

Traditionelle Unternehmen, die ihre Mitbewerber aber auch ihre eigenen Strategien nicht laufend auf den Prüfstand stellen, könnten den Anschluss verlieren. Nur wer sich Firmen zum Vorbild nimmt, die als treibende Kraft der technologischen Innovationen fungieren, hat selbst die Nase vorn. Wir helfen Ihnen bei der richtigen Strategie zur Markterschließung.

Internationalisierungsoffensive go-international

Wer Kräfte bündelt, erreicht mehr und kommt schneller ans Ziel. Wer sich im Auslandsgeschäft viel vornimmt, nützt daher am besten die „All-inclusive-Angebote“ von mehr als 160 Branchenfokusprogrammen.

Zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Markt und oft regional gebündelt unterstützt die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in 45 Schlüsselbranchen den Markteintritt oder die Expansion österreichischer Exporteurinnen und Exporteure und Investorinnen und Investoren mit maßgeschneiderten Leistungspaketen:

Von Fachleuten vor Ort erstellte Studien versorgen Unternehmen mit wertvollem Markt- und Branchenwissen. Expertenforen informieren über Geschäftschancen und Rahmenbedingungen. Auslandsveranstaltungen mit starkem B2B-Fokus unterstützen bei der Geschäftsanbahnung im Zielmarkt. Branchen-Managerinnen und -Manager betreuen Firmen in Österreich, und Expertinnen und Experten in den Außenwirtschaftszentren unterstützen vor Ort.

Dazu gibt es Startgeld für Mutige! - Das Förderprogramm go-international erleichtert Ihnen den Sprung über die Grenze und ist Teil der Internationalisierungsoffensive des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich.